



Enztalbote Wildbader Zeitung
Amtsblatt und Anzeiger für Wildbad
und das obere Enztal

Er erscheint täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. Bezugspreis monatlich 1.30 RM. ... Druck, Verlag u. Verantw. Schriftleitung: Theodor Graf, Wildbad i. Schw., Wilhelmstr. 86, Tel. 479.

Nummer 179

Freitag 479

Samstag den 3 August 1935

Freitag 479

70. Jahrgang

Wochenrundschau

Den 1. August 1935

Die ersten Augusttage mit der Fülle der Erntearbeiten und dem Ferienurlaub der Erholungsuchenden sind mit starken Erinnerungen beschwert. Ueber Deutschland weht die Fahnen auf Halbmaß zum Gedenken an den vor einem Jahr in die Ewigkeit eingegangenen Reichspräsidenten von Hindenburg...

Werden die Völker im Laufe der Zeiten die Mahnung vernehmen und beherzigen und die Staatsmänner die Forderungen aus den deutschen Anregungen ziehen? Noch sieht es nicht so aus, denn überall geht Kriegesangst und Kriegsgeschrei um. Da ist zuerst Moskau zu nennen, wo auf dem Kongress der kommunistischen Partei der 'Generalstab der Weltrevolution' aus 64 Ländern versammelt ist.

In Genf ist der Völkerbundsrat versammelt, um den Krieg zwischen Italien und Abessinien zu verhindern. Es ist eine lange Geschichte der Wirrungen und Irrungen, die sich um dieses Problem zieht und fast jeder Tag bringt neue Gesichtspunkte und neue Möglichkeiten für Lösung oder Verschärfung des Problems.

dem Kriege in Ostafrika steht das Ansehen Englands als Kolonialmacht und vor allem das Prestige des Völkerbunds auf dem Spiel. Englands Interessen in Afrika und Indien sind so groß, daß es eigentlich Italiens Streben nach einem ostafrikanischen Kolonialreich rundweg unterbinden müßte.

Im Völkerbundsrat in Genf versucht man nun auf italienischen Wunsch hin die ganze Frage von vorn aufzurollen, beginnend mit dem Grenzzwischenfall Ual-Ual Lord Eden und Außenminister Laval haben sich geeinigt, die italienischen Hauptforderungen wegen Wiederaufnahme der Schiedsgerichtsverhandlungen Rechnung zu tragen.

Die große Zahl der europäischen Probleme sind durch den Abessinienkonflikt und die Urlaubszeit des Som-

mers in den Hintergrund gedrängt worden. Das Genfer Zusammenreffen europäischer Außenminister bringt vielleicht etwas Leben in diese Fragen. Wenigstens ging dieser Tage durch die Blätter die Nachricht, daß Mussolini und Laval sich auf eine neue Formel für einen Donaupakt geeinigt hätten.

Wallfahrt nach Tannenberg

zur Gruft Hindenburgs

Hohenstein, 2. Aug. Nach dem wochenlangen Regenwetter ist wieder ein wundervoller Morgen angebrochen. Am karblauen Himmel steht die Sonne, und es verspricht ein heißer Tag zu werden.

Am 7 Uhr früh marschierte ein Ehrenzug des Infanterieregiments Allenstein am Denkmal auf und um 8 Uhr marschierte die Ehrenwache an. Die Posten traten unter Gewehr, scharf hielten ihre Schritte durch den weiten Ehrenhof.

Von 10 Uhr ab wurde der Zustrom der Wallfahrer immer stärker. Größere Abordnungen des Kfz-Häuserbundes erschienen. 53. marschierte in kleinen Trupps in das Denkmal ein. Immer neue Kränze wurden niedergelegt.

Kranzniederlegungen am Ehrenmal

Berlin, 2. Aug. Am Reichsehrenmal unter den Linden wurden heute vormittag aus Anlaß der ersten Wiederkehr des Todestages Hindenburgs in feierlicher Weise durch die großen Verbände der Weltkriegsteilnehmer Kränze niedergelegt.

Kurze Tagesübersicht

Am Tannenberg-Nationaldenkmal und an der Gruft Hindenburgs wurden an seinem Todestag zahlreiche Kränze niedergelegt. Ganz Deutschland gedachte des großen Toten im Fahnen-Trauerschmuck.

Reichsminister Dr. Göring sprach in Berlin zu den auslandsdeutschen Jungen.

Das Mehraufkommen an Besitz- und Verkehrssteuern vom 1. April bis 31. Juni beträgi gegenüber dem Vorjahr 224 Millionen RM.

In Amsterdam kam es zu kommunistischen Straßenträufeln.

Polen hat in Danzig gegen die dort getroffenen Notstandsmaßnahmen Protest eingelegt.

Walheim, OÄ. Befigheim, 2. Aug. (Töblicher Unfall.) Der im 42. Lebensjahr stehende verheiratete Kübler Gustav Jäger hatte vor wenigen Wochen das Anwesen seiner Eltern, in dem er auch seinen Beruf ausübte, gekauft. Nachdem er nun mit seiner Frau die Ernte eingebracht hatte, wollte er das gekaufte Objekt abreißen lassen und umbauen. Dabei stürzte er ab und wurde von einem nachfolgenden Balken so unglücklich am Kopf getroffen, daß der Tod sofort eintrat. — Beim Drechseln stürzte der Arbeiter Albert Knoll in eine am Strohwagen stehende Gabel und zog sich dabei schwere Verletzungen zu.

Braunsbach, OÄ. Bradenheim, 2. Aug. (Abgeprüft.) Die Ehefrau des Schlossermeisters August Kocher fiel beim Garbenabladen so unglücklich auf die Scheunentenne, daß sie bewußlos weggetragen werden mußte. Der Arzt stellte mehrere Rippenbrüche und sonstige Verletzungen fest.

Gmünd, 2. Aug. (Zum Gedächtnis Hindenburgs.) Zum Gedächtnis Hindenburgs fand Freitag morgen im Hof der Kasernen ein Absperrungs- und Hissung der Flagge auf Halbmaße statt. Hauptmann Kramer vor der Mannschaft und den Arbeitern und Angestellten des Standorts eine Ansprache mit kurzem Rückblick auf Hindenburgs heldenhaftes Leben und Wirken.

Eschhausen, OÄ. Nagold, 2. Aug. (Ertrunken.) Das dreijährige Mädchen des Schreiners R. Mall fiel bei der Erlesbrücke in den Einlaufkanal der unteren Mühle. Beobachtet wurde der Unfall nur von Spielkameraden. So wurde das Kind an den Resten der unteren Mühle getrieben und erst dort dem Wasser entzogen. Die Wiederbelebungsversuche waren ohne Erfolg.

Windersbach, OÄ. Nagold, 2. Aug. (Gräßlicher Unfall.) Dem zweijährigen Kind des Landwirts Köhler von hier wurde mit der Nähmaschine ein Füßchen fast vollständig abgeschritten.

Unterreichenbach, OÄ. Calw, 2. Aug. (100jähriges Jubiläum.) Dieser Tage konnte das Sägewerk E. Burkhardt u. Co. das hundertjährige Bestehen feiern. Aus diesem Anlaß hatte der Inhaber des Sägewerks die Belegschaft zu einem Kameradschaftsabend eingeladen. Die Feier wurde mit einer Kraftwagenfahrt durch den Schwarzwald beschlossen.

Bad Liebenzell, 2. Aug. (Neuer Kursaal.) Der württ. Innenminister Dr. Schmid besuchte am Dienstag Bad Liebenzell. In einer Sitzung der Ratsherren begrüßte Bürgermeister Klepper den Minister und sprach ihm den Dank der Gemeinde für seinen Besuch aus. Das Sorgenkind der Kurverwaltung sei der Kursaal, der in seinem heutigen Zustand den Anforderungen in keiner Weise mehr genüge. Zur Lösung der Kursaalfrage brauche die Gemeinde die Hilfe des Staates. In einer Ansprache nahm dann Innenminister Dr. Schmid Stellung zu dieser Frage und versprach sich für die Staatshilfe einzusetzen.

Schwenningen, 2. Aug. (Hochherzige Stiftung.) Die Erben des verst. Geheimen Kommerzienrat Dr. Ing. Jacob Kienle haben zu dessen ehrendem Gedächtnis dem Gefangenen Lieberkranz für sein Eigenheim Beethovenhäus die ansehnliche Summe von 15 000 Mark gestiftet. Direktor Helmut Kienle hat in seiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender des Lieberkranzes dieser Stiftung außer seinem Anteil noch weitere 5000 Mark hinzugefügt, sodas der Gesamtbetrag 20 000 Mark beträgt.

Großfeuer in einer Dachpappfabrik — Fünf Verletzte

Philippsburg (Baden), 2. Aug. In der Badag (Vereinigter Dachpappfabriken AG.) Werk Rheinsheim, brach am Freitag vormittag infolge einer Explosion in einem Schuppen ein Brand aus, der auf das ganze Werkgebäude übergriff. Bei der Explosion wurden fünf Arbeiter verletzt, einer davon sehr schwer, so daß an seinem Auskommen gezweifelt wird.

Die Explosion ereignete sich in einem Raum, der unmittelbar an das Lager des Werkes angrenzt. Eine Stichflamme entzündete sofort die umstehenden hochempfindlichen Werkstoffe. Die Flamme griff auch auf eine Verloberampe über, die durch ein laufendes Band mit dem Lagerdächern in Verbindung steht und zerstörte sie in wenigen Minuten. Vier Feuerwehren bestämpften den Brand zur Zeit noch. Der Schaden ist sehr beträchtlich und kann bisher noch nicht abgeklärt werden.

Kleine Nachrichten aus aller Welt

Sicherungen bei der Abfahrt des Hapag-Dampfers „Deutschland“. Der Hapag-Dampfer „Deutschland“ hat um Mitternacht seine Ausreise von Neuport angetreten, ohne daß es zu irgend welchen Zwischenfällen gekommen ist. Ueber 150 Polizisten waren zur Beaufsichtigung des Piers eingesetzt worden.

„Deutscher“ und Kommunist in Barcelona verhaftet. Die verstärkte polizeiliche Überwachung in Barcelona führte zur Verhaftung vieler sozialer Elemente und politischer Verbrecher aus allen Ländern, die sich die katalanische Hauptstadt zum Schlupfwinkel ausgesucht haben. Ein Mitbewohner von der Polizei der „deutsche“ Kommunist Max Barth verhaftet, der von den deutschen Gerichten zum Tode verurteilt worden war. Der Verhaftete unterhielt in Barcelona einen Zeitungsstand für antifaschistische Zeitungen und Zeitschriften.

Konzentrationslager für einen Schädling. Der im April 1933 unter der Nummer 1577 763 in die NSDAP eingetretene Wilhelm Walting hat sich unter Ausnutzung des von der Bewegung gegen das Judentum geführten Kampfes in expressiver Weise an Inhaber jüdischer Firmen herangemacht. Er wurde auf Veranlassung von Reichsminister Dr. Goebbels verhaftet, um auf mehrere Jahre in ein Konzentrationslager überführt zu werden.

Ägyptischer Jude wegen Beleidigung des Führers unter Anklage. Vom Oberstaatsanwalt in Kairo ist gegen den ägyptischen Juden Maurice Fargon wegen Beleidigung eines fremden Staatsoberhauptes Anklage erhoben worden. Fargon hatte unter dem Titel „Adolf Hitler“ eine beleidigende Broschüre gegen den Führer verfaßt und herausgegeben.

Chedrama in Magdeburg. In Magdeburg ereignete sich am Donnerstagabend auf dem Ratswaage-Platz ein blutiges Chedrama. Der Arzt Dr. Menshausen aus Barby wurde von seiner Ehefrau infolge von Ehezwiseigkeiten durch vier Schüsse niedergestreckt und auf der Stelle getötet. Die Ehefrau wurde verhaftet.

Omnibus auf der Fahrt zum Rhein verunglückt. Am Donnerstag stieß an einer unübersichtlichen Straßenkreuzung in Eifeloh ein aus Bielefeld stammender Lastkraftwagen mit einem mit Ausflüglern besetzten Omnibus zusammen, der aus Braunschweig kam und eine Fahrt zum Rhein unternommen wollte. Von den 28 Insassen des Omnibusses wurden 15 mehr oder weniger schwer verletzt.

Locomotive explodiert. Der Nachtschnellzug Genf — Paris wurde in der Nacht zum Freitag von einem nicht alltäglichen Unglück betroffen, das glücklicherweise nur zwei Todesopfer forderte. Einige Kilometer hinter dem Städtchen Tenay (Ain) explodierte die Lokomotive des Schnellzuges in voller Fahrt. Kurz nach der Explosion kam der Zug von selbst zum Stehen. Der Kessel der Maschine war von vorn bis hinten zerrissen. Erst nach längerem Suchen fand man die Leichen des Maschinenisten und des Heizers.

Rundfunk

Programm des Reichsenders Stuttgart
Sonntag, 4. August:

- 6.00 Aus Hamburg: Sagentonzert
- 8.00 Zeitangabe, Wetterbericht
- 8.05 Gymnastik (Glucker)
- 8.25 Bauer, hör zu!
- 8.45 Aus Mannheim: Katholische Morgenfeier
- 10.00 Aus Leipzig: Deutsche Morgenfeier der Hitlerjugend
- 10.30 Lieberkranz
- 11.00 Aus Karlsruhe: „Heiter beschwingte Kammermusik“
- 12.00 Aus Berlin: „Faz Olympia“
- 12.30 Aus Berlin: Mittagkonzert
- 13.00 Hörbericht: vom internationalen Motorrad-Rennen in Hohenheim 1935
- 13.15 Aus Berlin: Mittagkonzert
- 14.00 Aus München: Kinderstunde: Die Viertelstunde für Handel und Handwerk
- 15.00 Handorgelmusik
- 15.30 „Ich liege still im hohen, grünen Gras...“
- 16.00 Aus München: Buntes Nachmittagskonzert
- 18.00 Im Fluge über Deutschland: Kennst du deine Heimat?
- 18.45 „Heimattag im Hardefeld“
- 19.00 Aus Mannheim: Allerlei bunte Volksmusik
- 19.30 „Turnen und Sport haben das Wort“. Hörbericht vom internationalen Motorrad-Rennen in Hohenheim 1935 u. a.
- 20.00 Nach Berlin: „Zwei Stunden — mit Musik gebunden“
- 22.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter- und Sportbericht
- 22.20 So spricht ein amerikanischer Hochschulprofessor über das neue Deutschland...
- 22.30 Aus München: Tanzfunk
- 24.00 Nach Frankfurt: Nachtmusik.

Wochentags regelmäßig wiederkehrendes Programm:

- 5.45 Morgenprach, Bauernfunk, Zeitangabe, Wetterbericht
- 6.00 Gymnastik 1 (Glucker)
- 6.30 Aus Berlin: Frühkonzert 1
- 7.00 Aus Berlin: Frühnachrichten. Anschließend Frühkonzert 2
- 8.00 Aus Frankfurt: Wasserstandsmeldungen
- 8.10 Nach Frankfurt: Gymnastik 2 (Glucker)
- 8.30 Funkwerbungskonzert der Reichspoststelle
- 9.00 Sendepause
- 10.45 Sendepause
- 11.00 „Hammer und Pflug“
- 13.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht
- 14.00 „Allerlei von Zwei bis Drei“
- 15.00 Sendepause
- 16.00 „Klingendes Runterbunt“
- 20.00 Nachrichtendienst
- 22.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter- und Sportbericht

Herausgeber und Verlag: Buchverleger und Zeitungsverlag Wildbader Tagblatt, Wildbader Badbad, Wildbad im Schwarzwald (Zugl. Th. Bad.) OÄ. 6. SS. 750
Zur Zeit ist Preisliste Nr. 2 gültig.



Der schönste Tagesanfang

morgens nüchtern ein Glas von einem der berühmten Diener der Gesundheit

Teinacher Hirschquelle und Sprudel
Imnauer Apollo-Sprudel

macht und hält gesund und frisch. Überall zu haben

Vertreter in:
Wildbad: Carl Tubach sen., Mineralwasser-Vertr., Tel. 262
Calmbach: Fritz Wurster, Mineralwasserhdlg., Tel. 483 Wildbad

Färberei Wüst, chemische Reinigung

Beste fachmännische Arbeit, rasche und preiswerte Lieferung
Annahme: Korsettgeschäft Wandpflug, König-Karl-Straße 25



Der Libelle-Laufmotor

Der moderne Gesundheits-Schuh gegen Fussmüdigkeit und Fußschmerz

Schuhhaus Wilh. Treiber
Ludwig-Seeger-Straße 17, hinter Hotel Klump

Billige Sonderposten

in Strümpfen

L. Geiger
vorm. Geschw. Freund
Wilhelmstr. 12

Evangelischer Gottesdienst.

- 7. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest, den 4. August.
8 Uhr Christenlehre (Söhne) Stadtpfarrer Dauber
9 1/2 Uhr Predigt (Text: Luc. 13, 10—17; Lied 39) Stadtpfarrer Dauber.
Feier des hl. Abendmahls mit eingefügter Beichte
- 8 Uhr nachmittags Männliche Jugend 1
- 8 Uhr abends Lichtbilderandacht von R. Feldbusch-Ludwigsb. — Eintritt frei.

Dienstag, den 6. August 1935.
8 1/2 Uhr Abendsbestunde im Christl. Hospiz
Donnerstag, den 8. August 1935
4 Uhr nachmittags Bibelstunde im Katharinentstift
6 Uhr Männliche Jugend 2.

Katholischer Gottesdienst.

- 2. Sonntag nach Pfingsten (4. August)
7 und 8 Uhr Frühmesse, 9 Uhr Predigt und Amt, 10 1/2 Uhr, Spätmesse, Abends 6 Uhr Andacht.
Werktags: (ohne Gewähr) 7 Uhr Frühmesse, außerdem 6 1/2, 7 1/2 und 8 Uhr hl. Messe.
Beichte: Samstag nachmittag von 4 Uhr an, von 6—7 Uhr durch fremden Beichtwater, Sonntag in der Früh, Werktags vor der hl. Messe.
Kommunion: Sonn- und Werktags vor und während der hl. Messe und des Amtes.

Manjarden-Wohnung
mit Glasüberfluß
ein Zimmer, Küche, Abort,
Bühnenkammer mit Keller
sogar oder später zu vermieten
Wo, sagt die Tagblatt-
Geschäftsstelle.

SCHLANK
DURCH
DO-MIN

Machen auch Sie einen Versuch!
DO-MIN ist kein Abführmittel,
sondern zerlegt das Fett auf natürliche
Weise. Einfach im Gebrauch und über-
zeugend in der Wirkung. Durchschnittliche
Gewichtsabnahme monatlich 5-8 Pfund.
Originalpackung RM 3.20.

Zu haben: Eberhard-Drogerie Inh. Apoth. Planpert

Landes-Kurtheater
Wildbad
Intendant Richard Krauss
vom Stadttheater Heilbronn
Anfang täglich 8.15 Uhr
Fernsprecher 535

Samstag, 3. August
Polenblut
Operette in 3 Akten
Sonntag, 4. August
Lauf ins Glück
Sportoperette
Montag, 5. August
Wenn der Hahn kräht
Komödie in 3 Akten

SAISON-
SCHLUSS-
VERKAUF
vom 29. Juli - 10. August

Also nur wenige Tage haben
Sie Zeit, die Vorteile der
ermäßigten Preise in
Damenkleidung
auszunützen.
Kommen Sie gleich am
Montag

C. Berner
Ecke Metzger- u. Blumenstr.
Pforzheim.

Beeren-
und Obstweine
geraten sicherer und besser mit
Oma-Reinbesein.
Erhältlich in flüssigen
Kulturen von 50
Pfennig an

Eberhard-Drogerie Wildbad
Drogerie A. Barth, Calmbach

Saison-Schluß-Verkauf

von Montag den 29. Juli bis einschließlich 10. August 1935

Riesige Auswahl Gute Qualitäten Billigste Preise

KNOPF

PFORZHEIM